

# Programmablauf

## Begrüßung

Thomas Hunsteger-Petermann,  
Oberbürgermeister der Stadt Hamm

## „Der Innovationsstandort“

Vorstellung des Netzwerks „Der Innovationsstandort“  
und seiner Leistungen  
Dr. Britta Obszerninks,  
Wirtschaftsförderung Hamm

## Kooperationsbeispiele

Präsentation beispielhafter erfolgreicher Kooperationen  
von Unternehmens- und Hochschulvertretern aus ver-  
schiedenen Themenbereichen

## Dialog-Themeninseln

Ob Maschinenbau oder Logistik, Elektrotechnik, Bio- und  
Chemieingenieurwesen oder Betriebswirtschaftslehre im  
Allgemeinen und Marketing im Besonderen: Die  
„Dialog-Themeninseln“ bieten Ihnen die Gelegenheit zum  
direkten Gespräch mit Wissenschaftlern unterschiedlicher  
Fachrichtungen.

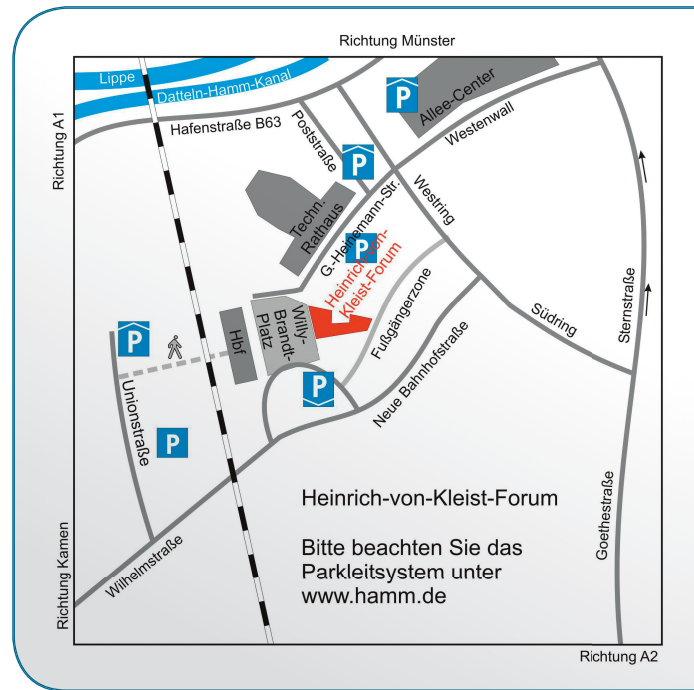
## Ausklang mit Imbiss

## Moderation

Angela Furtkamp

Die Veranstaltungsteilnahme ist für Sie kostenfrei. Zur  
Anmeldung nutzen Sie bitte die umseitige Fax-Antwort.

Weitere Veranstaltungsinformationen, zum Beispiel  
eine aktuelle Auflistung der teilnehmenden Fach-  
bereiche, Lehrstühle und Hochschullehrer, finden  
Sie auf der Internetseite des Innovationsstandorts.  
[www.der-innovationsstandort.de](http://www.der-innovationsstandort.de)



## Heinrich-von-Kleist-Forum

Willy-Brandt-Platz 3, 59065 Hamm  
Telefon: 02381/17-5600

Das neue Kultur- und Bildungszentrum  
Heinrich-von-Kleist-Forum finden Sie in  
der westlichen Hammer Innenstadt  
gegenüber dem Hauptbahnhof.



# EINLADUNG



## DER INNOVATIONSSTANDORT – Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam zum Erfolg

Mittwoch, 17. März 2010  
17:00 bis 20:00 Uhr  
Heinrich-von-Kleist-Forum  
Hamm



# Anmeldung:

Wirtschaftsförderung Hamm  
Andreas Möllenhoff  
Münsterstraße 5d  
59065 Hamm  
Telefon: 02381/6888-596  
E-Mail: [Andreas.Moellenhoff@wf-hamm.de](mailto:Andreas.Moellenhoff@wf-hamm.de)

**Bitte per Fax an 02381/6888-222 senden.** Alternativ können Sie sich auch per E-Mail ([Andreas.Moellenhoff@wf-hamm.de](mailto:Andreas.Moellenhoff@wf-hamm.de)) anmelden.

Name

.....

Firma

.....

Straße

.....

PLZ, Ort

.....

Telefon / Fax

.....

E-Mail

.....

## DER INNOVATIONSSTANDORT – Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam zum Erfolg

Ja, ich nehme an der Veranstaltung  
am Mittwoch, 17. März 2010 teil.

Bitte melden Sie sich bis zum 12. März 2010 an.

.....  
Unterschrift

**Um Ihr Anliegen gezielt vorbereiten zu können, bitten wir Sie, uns die Fachrichtungen zu nennen, in denen eine Kooperation für Sie besonders interessant ist.**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Maschinenbau / Logistik                | <input type="checkbox"/> Betriebswirtschaftslehre / Marketing |
| <input type="checkbox"/> Informations- und Elektrotechnik       | <input type="checkbox"/> Sonstige Fachrichtungen              |
| <input type="checkbox"/> Chemie / Bio- und Chemieingenieurwesen | .....   |
| <input type="checkbox"/> Energie- und Umwelttechnik             | .....   |

**Gibt es weitere Themen, die für Sie wichtig sind?**

.....  
.....



## DER INNOVATIONSSTANDORT – Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam zum Erfolg

Mittwoch, 17. März 2010  
17:00 bis 20:00 Uhr  
Heinrich-von-Kleist-Forum  
Hamm

Unter den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist der Erwartungsdruck besonders groß, neue Entwicklungen aufzuspüren und zu innovativen Produkten und Verfahren weiterzuentwickeln.

Um Sie, die Unternehmen und Freiberufler, bei dieser Herausforderung zu unterstützen, haben sich Hochschulen, Kompetenzzentren, wissenschaftliche Institute und Technologiezentren der Region gemeinsam mit den Kammern, Wirtschaftsförderungen und Unternehmensverbänden in Dortmund, Hamm und im Kreis Unna zur Initiative "Der Innovationsstandort" zusammen geschlossen. Daraus sind Angebote entstanden, die die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft fördern.

Hierzu zählt auch das vorliegende Veranstaltungsangebot, das auf den direkten Dialog zwischen Wirtschaft und Wissenschaft abzielt. Wir laden Sie herzlich ein zur Präsentation beispielhafter Kooperationen von Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen aus der Region.

Anhand konkreter Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Branchen und Fachrichtungen wird gezeigt, wie Entwicklungsprojekte gemeinsam erfolgreich organisiert und umgesetzt werden.

Nutzen Sie die Chance, in persönlichen Gesprächen mit Unternehmens- und Hochschulvertretern die Möglichkeiten der Kooperation für Ihr Unternehmen auszuloten.